

Otte fordert eine deutliche Steigerung

Handball-Landesliga: Wietzendorf gegen HBV

Nach dem Pflichtsieg gegen das Tabellenschlusslicht am vergangenen Wochenende folgt für den TSV Wietzendorf am morgigen Sonnabend (19.30 Uhr) die nächste Pflichtaufgabe in der Handball-Landesliga. Der TSV empfängt Aufsteiger HBV 91 Celle und möchte im letzten Spiel des Jahres mit einem Sieg Spitzenreiter MTV Eyendorf weiter auf den Fersen bleiben.

„Das war kein schönes Spiel“, sagte Wietzendorfs Trainer Bernd Otte trotz des deutlichen 47:32-Erfolgs in Soltau. 32 Gegentore seien deutlich zu viel. Zudem hätte man noch mehr Treffer erzielen müssen. Am Ende zählen aber nur die zwei Punkte im Kampf um den Aufstieg. Zwei weitere müssen gegen Celle dazukommen. „Wenn wir oben dranbleiben wollen, ist das definitiv ein Pflichtsieg – da zählen keine Ausreden“, stellt Otte klar. Er erwarte von seiner Mannschaft eine deutliche Steigerung in der Abwehr. „Wir müssen hinten wieder stabiler stehen und an die Leistung zu Beginn der Saison anknüpfen.“

Der HBV findet sich mit zwei Siegen aus neun Spielen im Tabellenkeller wieder und ist auswärts noch ohne Erfolg. Alles andere als ein Wietzendorfer Sieg wäre eine große Überraschung. Mit 203 geworfenen Toren stellt Celle die zweitschwächste Offensive der Liga. Trotzdem werde man die Gäste nicht auf die leichte Schulter nehmen. „Soltau haben wir unterschwellig unterschätzt und lagen auf einmal mit vier Toren hinten. Das darf uns gegen Celle auf keinen Fall passieren“, sagt Otte. Matthias Winkelmann wird nach abgessener Sperre zurückkehren, Jens Wrogemann und Haucke Prüser dürften wieder fit sein.

(Böhme-Zeitung)